

Meine erste Wohnung



„Ich bin direkt weg vom Elternhaus und in eine eigene Wohnung, das war schon gewöhnungsbedürftig.“ Patricia Fuchs lächelt etwas verlegen: „Aber ich fahre ja am Wochenende immer nach Hause.“ Seit Ende August diesen Jahres wohnt die 18-jährige Auszubildende bei der nordlicht eG. Die kleine 1-Raum-Wohnung hat sie mit ihren Eltern gemütlich eingerichtet. Patricia kommt aus Wiesbaden, „zwischen Eisenhüttenstadt und Frankfurt/Oder“, wie sie sagt. Für ihre Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau ist sie nach Berlin gezogen. „Mein Papa arbeitet auch hier und pendelt. Ich bin die letzte von vier

Spielplatz wieder wie neu



sechseckiger Turm bietet Möglichkeiten zum Rutschen, zum Kraxeln an einer Kletterwand, zum Balancieren auf einem Kletternetz und zum Hangeln an einer Spirale. Während die Kleinen rutschen, können ihre größeren Geschwister auf einer großen Wippe schaukeln. Sie ist sehr stabil, hält also auch Teenager aus. Auf den Bänken unter der Pergola rund um den Spielplatz haben Eltern und Großeltern einen guten Blick auf die Kinder und ebenso die Gelegenheit für einen Plausch mit den Nachbarn. Der siebenjährige Justin hat den Kletterturm schon mal ausprobiert und findet ihn toll. Seinen Papa überzeugt die robuste Bauweise und er hofft, dass die Geräte nun länger halten. Er will mit anderen Nachbarn ein Auge darauf haben, dass es auch so bleibt.

Zum Baden ist es zu kalt, da zieht es viele Kinder wieder auf die Spielplätze. An der Rabensteiner Straße können sich die kleinen „nordlichter“ nun an neuen Geräten ausprobieren. Für die alten Geräte hätte sich die regelmäßig durchgeführte Reparatur nicht gelohnt. Leider war es nicht nur der Zahn der Zeit, der ihnen zusetzte, sondern auch Vandalismus. Die Genossenschaft hat sich deshalb entschlossen, für die Kinder neues Spielgerät anzuschaffen. Das Podest der Hangrutsche wurde repariert und die Hüpfplatten neu bezogen. Ein

Jetzt schon für die Herbst- und Adventszeit vor-

Geschwistern, die aus dem Elternhaus und in eine eigene Wohnung, das war schon gewöhnungsbedürftig.“ Ihre Berufsschule ist in Kreuzberg, die Arbeit in Hoppegarten, da hat sie „was in der Mitte“ gesucht. Und es sollte auch bezahlbar sein. „Ich habe im Internet geschaut und ein paar Adressen herausgesucht. Aber nirgends konnte ich mir die Wohnungen ansehen“, erinnert sie sich. „Diese hier war die erste, die ich besichtigen konnte und die habe ich gleich genommen. Die Umgebung hat mir gefallen. Da drüben ist gleich Netto und ich gehe nur zehn Minuten zur S-Bahn.“ In ein paar Tagen kommt die neue Schlafcouch, dann kann auch die Matratze weg, dann „ist alles ganz schön hier.“

Lampionumzug

Am 29.10.11 gibt es wieder den traditionellen Lampionumzug. Von 14.30 bis 16.30 Uhr können die Kinder Lampions basteln, ab 17 Uhr startet der Umzug dann an den „Marzahner Geistern“.

Weihnachtsfeier mal anders

Auch wenn jetzt noch keiner daran denken mag: Weihnachten kommt bestimmt. Und wie jedes Jahr erwartet die Kita „Rabennest“ an der Rabensteiner Straße den Weihnachtsmann, der diesmal am 2.12.11 kleine Geschenke verteilt, mit Kindern singt und Geschenke bastelt. Die kleinen „nordlichter“ sind natürlich auch mit ihren Eltern eingeladen, die können sich bei Kaffee und Grillwürstchen auf das Fest einstimmen.

Süße Stiefel

Wer am 6.12.11 vergessen hat, seine Stiefel zu putzen und vor die Tür zu stellen, kann an diesem Tag von 9 bis 17 Uhr in die Geschäftsstelle der nordlicht eG am Belziger Ring 9 kommen und sich die Stiefel oder eine kleine Tüte mit Süßigkeiten füllen lassen.

Mitglieder- und Mieterzeitung

Ausgabe 3/2011

Günstige Rabatte für Genossenschaftsmitglieder

Interview mit dem Geschäftsführer der Innova Handelshaus GmbH Henry Neumann

Als Bonus und besonderen Service für unsere Genossenschaftsmitglieder gibt es seit 2002 im Rahmen des gemeinsamen Kooperationsvertrages zwischen der nordlicht eG und der Innova verschiedene Rabattangebote für einen Einkauf bei Innova. Können Sie diese Angebote kurz erläutern?

Die Genossenschaftsmitglieder erhalten beim Kauf einer Einbauküche 40 Prozent Rabatt auf den Listenpreis.

Hat sich der Rabatt erhöht?

Ja, ursprünglich waren es 30 Prozent, jetzt aber 40 Prozent. Wer noch über den alten Schein verfügt, kann ihn selbstverständlich umtauschen. Zusätzlich erhalten die Mitglieder kostenlos die Innova-Clubkarte. Auch da hat sich etwas geändert, sie hat nun einen Wert von 59,99 Euro und bietet noch mehr Leistungen.

Welche sind das?

Es gibt einen Grundrabatt von 10 Prozent auf fast alle Innova-Produkte (außer besonders gekennzeichnete Artikel), ein zehntägiges Rückga-

berecht, Garantieleistungen bis zu fünf Jahren, Individualrabatte, die mit den Verkäufern ausgehandelt werden können, lukrative Rabattangebote bei Partnerunternehmen und noch einiges mehr. Außerdem hat sie eine lebenslange Gültigkeit. Das vollständige Leistungsangebot finden Sie im Internet unter www.innova-club.de.

Sind diese Rabatte kombinierbar mit anderen Aktionen?

Nein, darauf weisen wir auch auf dem Rabattschein hin.

Und welche Vorteile haben die Genossenschaftsmitglieder von beiden Rabattangeboten?

Wer zum Beispiel eine Küche erwerben möchte, hat auf jeden Fall einen Kaufvorteil. Da wären die schon erwähnten 40 Prozent mit dem Küchenschein. Ist eine Küche in der Filiale bereits um 20 Prozent reduziert, werden mit dem Küchenrabatt davon noch einmal 20 Prozent abgezogen, so dass der Endpreis um 40 Prozent günstiger ist als vereinbart. Allerdings sollten Sie auch unsere Sonder-



aktionen beachten. Ist eine Küche um die Hälfte reduziert, sollten Sie die natürlich mitnehmen.

Die 40 Prozent Rabatt gelten übrigens auch für Küchengeräte wie Herde oder Külschränke in Zusammenhang mit einem Küchenkauf. Und wenn Sie noch einen Staubsauger brauchen oder einen neuen Fernseher, können Sie die Vorteile der Innova-Clubkarte nutzen.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit unsere Mitglieder diese Rabatte in Anspruch nehmen können?

Sie sollten beim Einkauf natürlich die Clubkarte oder den Küchenrabattschein dabei haben, ebenso den Genossenschaftsausweis und sicherheitshalber den Personalausweis, damit ersichtlich ist, dass Sie zur nordlicht eG gehören.

Fortsetzung auf S. 2

Die Filiale in Helle Mitte.

Unsere Vermietungs-Hotline: (030) 74 74 55 99

Impressum

Herausgeber:
nordlicht
Wohnungsgenossenschaft eG
Belziger Ring 9
12689 Berlin

V.i.S.d.P.:
Vorstand der Genossenschaft

Redaktion:
R. Friedrich

Realisation: Atelier 46

Die Zeitung erscheint quartalsweise

Vertrieb:
Genossenschaftsbüro
Belziger Ring 9
12689 Berlin

Fortsetzung von S. 1

Wo kann man mit den Gutscheinen einkaufen?

In allen unseren Filialen in Berlin und bei unseren Partnerunternehmen. Die Filiale in Helle Mitte wird gerade umgebaut, ein großes Angebot finden Sie aber auch am Alex in den Rathaus-Passagen. Beim Küchenkauf müssen Sie allerdings beachten, dass zum Beispiel die neue Filiale an der Landsberger Allee 171 keine Küchenabteilung hat.

Leider kam es schon vor, dass Genossenschaftsmitglieder der nordlicht eG mit den Gutscheinen in einigen Filialen abgewiesen wurden, da dort entweder der Service nicht bekannt war bzw. man der Meinung war, dass er schon beendet sei. Ist das Problem jetzt gelöst?

Das sollte es. Die Missverständnisse sind möglicherweise dadurch entstanden, dass die Verkäufer nicht so oft einen Küchenrabattschein gesehen haben, denn der wird ja exklusiv nur an Genossenschaftsmitglieder der nordlicht eG ausgegeben.

Was empfehlen Sie unseren Mitgliedern, sollte das trotz allem doch noch einmal passieren?

Dann auf jeden Fall den Filialleiter verlangen. Der müsste eigentlich in der Lage sein, das Problem zu lösen. Wenn das auch nicht hilft, melden Sie sich bitte bei meinen Assistentinnen

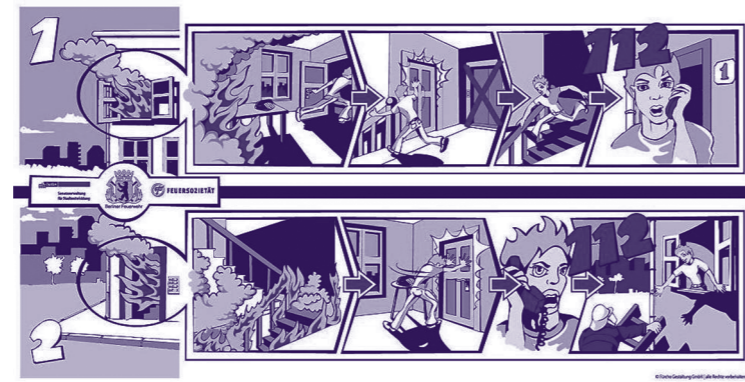
Frau Uhlemann,
Tel.: 030-32101307 oder

Frau Seibel,
Tel.: 030-321015727

(Mo-Fr, ca. 9-17 Uhr),

wir lösen Ihr Problem umgehend.

Achtung, Feuerteufel!



Immer wieder legen Brandstifter in Wohnhäusern Feuer. Besonders Marzahn wurde in den vergangenen Monaten von Feuerteufeln heimgesucht. Einer konnte glücklicherweise überführt werden, auch dank der Videoaufzeichnungsanlage der Genossenschaft.

Häufig kommt es bei den Brandstiftungen zu schweren Sachschäden, schlimmstenfalls werden auch Personen verletzt. Richtiges Verhalten im Alltag kann dazu beitragen, die Gefahr von Bränden deutlich zu verringern:

- Halten Sie Haustüren geschlossen und schließen Sie Kellertüren ab
- Sprechen Sie verdächtige Personen im Haus an oder alarmieren Sie die Polizei
- Versehen Sie Ihre Wohnung mit Rauchwarnmeldern
- Halten Sie Treppenträume und Flure (Fluchtwege) frei von jeglicher Brandlast (zum Beispiel Mülltüten, Kinderwagen usw.)
- Sperrmüll u. a. brennbare Materialien haben in den Hausfluren nichts zu suchen, sie sind willkommen Ziele für Brandstifter!
- Halten Sie auch die Zugänge

Besuchen Sie uns auf Facebook

Infos, Veranstaltungen, Neuigkeiten, Ansprechpartner bei der nordlicht eG - das finden Sie jetzt auch bei Facebook unter nordlicht-eG. Wer sich über

zu Mülltonnen verschlossen
- Melden Sie defekte Hausflurbeleuchtungen umgehend an die Verwaltung

Sollte es trotz aller vorbeugenden Maßnahmen doch zu einem Brand kommen, sollten folgende Verhaltensregeln befolgt werden:

- Bei Rauchentwicklung im Treppenhaus Wohnungstür unbedingt geschlossen halten, den **Notruf 112** wählen, die Feuerwehr in der Wohnung erwarten und sich am Fenster oder Balkon bemerkbar machen
 - Fenster und Türen zum Brandraum geschlossen halten, um eine Ausbreitung von Rauch und Feuer zu verhindern
 - Angehörige und Mitbewohner warnen, Hilfebedürftige und sich selbst in Sicherheit bringen
 - Keine Aufzüge benutzen, sie können bei einem Brand zur tödlichen Falle werden
 - Feuerwehr erwarten, Zugänge zeigen und gegebenenfalls Schlüssel bereithalten.
- Den Brand bekämpfen sollten Sie nur dann, wenn Sie sich nicht selbst in Gefahr begeben.



aktuelle Wohnungsangebote informieren möchte, wird auf die Website geleitet, von dort gibt es auch einen direkten Link zu Facebook.

Herzlich Willkommen! Melissa



Die kleine Melissa ist das

Jordan



Dieser freundliche Wonnepropfen ist Jordan Sternkieker, geboren am 24.5.11, mit 3230 g und 50 cm in Neukölln.

Nele



Diese junge Dame ist Nele Radloff, am 23.7.11 auf die

erste Kind von Marine Tsertsvadze und Erik Gebel und ihr ganzer Stolz. Geboren am 26. Juli mit 4530 g und 54 cm in Marzahn hält sie ihre Eltern auf Trab. Sie ist nicht gern allein und hat am liebsten Mama und Papa immer um sich und das am Tag und in der Nacht. Nur bei Musik hört sie andächtig zu. Ihre Eltern sind ihretwegen sogar am 1. August in eine größere Wohnung gezogen, da haben alle mehr Platz.

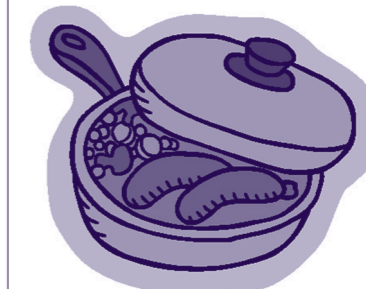


Auch seine Eltern haben sich für ihn und seinen Bruder Nick für einen Umzug in eine größere Wohnung entschieden. Nick ist jetzt „großer Bruder“ und geht schon in die zweite Klasse. Anfangs war er noch etwas eifersüchtig, aber dann hat er verstanden, dass der kleine Mann viel Aufmerksamkeit braucht und kümmert sich nun rührend um seinen Bruder. Er hat allerdings auch schon andere Interessen - eine Freundin. Bis vor vier Wochen waren Mädchen übrigens noch doof...



Welt gekommen mit 3570 g und 53 cm, pünktlich zum Termin in Lichtenberg. Ihr großer Bruder Max ist ganz stolz auf seine kleine Schwester und froh, dass es ein Mädchen ist. Wenn sie weint, ist er gleich der Erste am Bettchen und gibt ihr Küsschen. An den Kinderwagen lässt er auch nicht jeden! Dabei begann auch für ihn ein Start in ein neues Leben, er kam zur Schule. 1, 2, 3 kann er schon schreiben und besonders toll findet er die Pausen.

Topfgucker



Die Genossenschaftsmitglieder der nordlicht eG kommen aus Ost und West, Nord und Süd, aus Europa und Asien. Da gibt es nicht nur viele unterschiedliche Sprachen, sondern auch die verschiedensten Essgewohnheiten. Wir wollen Ihnen in die Töpfe und Pfannen gucken! Schicken Sie uns Ihr Lieblingsrezept zum Kochen oder Backen, für ein Dessert oder eine Marmelade. Es muss einfach und schnell nachzumachen sein mit Zutaten aus dem Supermarkt um die Ecke. Die Mengenangaben, Kochzeiten und Brattemperaturen nicht vergessen. Mit Ihrem Namen und dem Stichwort „Topfgucker“ dann einfach in der Geschäftsstelle abgeben oder in den Genossenschafts-Briefkasten werfen.

So erreichen Sie uns:

nordlicht Wohnungsgenossenschaft eG
Belziger Ring 9
12689 Berlin
Telefon:
030-74 74 55 99
Fax:
030-74 74 56 02

www.nordlicht-eg.de

Notdienst Aufzugsanlage
(Thyssen)
Telefon: 01805-36 57 24

Havariendienst
(wochentags ab 19.00 Uhr und am Wochenende)
G & S GmbH
Telefon:
030-35 12 72 61
Kabel Deutschland
Kostenfreie Servicehotline
Telefon:
0800-52 666 25

(0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz. Abweichende Preise für Anrufe aus dem Mobilfunknetz)